



KÖSTER Bikuthan 2K

Technisches Merkblatt W 250 028

Stand: 06.05.2016

- WZ „BIKUTHAN“ ges. gesch., Deutsches Patentamt, K 51 945
 - Allg. bauaufsichtliches Prüfungszeugnis P-DD 4103/01/2011 (bautest, Dresden)

2-komponentige, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (KMB) mit Polystyrol-Leichtfüllstoff für Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195, Teil 4 bis 6

	KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 14 W 250 EN 15814:2012 KÖSTER Deuxan Professional Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (KMB) zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen
Wasserdichtheit Rissüberbrückungsfähigkeit Beständigkeit gegen Wasser Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen Brandverhalten Druckfestigkeit Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens	Klasse W2A Klasse CB2 Keine Verfärbung des Wassers / keine Ablösung von der Einlage Keine Risse Kein Abrutschen und Ablaufen Klasse E Klasse C2A erfüllt

Baustoffklasse zum Brandverhalten	E
Durchhärtungszeit in Abhängigkeit von Schichtdicke, Untergrund, Temperatur und Luftfeuchte	1 bis 3 Tage
Mischzeit	mind. 3 Minuten
Topfzeit	ca. 90 Minuten
Verarbeitungstemperatur	mind. + 5 °C
Untergrundtemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C

Einsatzgebiete

KÖSTER Bikuthan 2K dient als sichere und dauerhafte Außenabdichtung von Kellerwänden, Fundamenten, Bodenplatten etc., zur Zwischenabdichtung von Balkonen, nicht unterwohnten Terrassen sowie Nass- und Feuchträumen. Maßgebend ist die DIN 18195: (Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser (Teil 4), gegen nichtdrückendes Wasser auf Decken und in Nassräumen (Teil 5) und zeitweise aufstauendes Sickerwasser (Teil 6).

Da die Ausführung der Abdichtungen in Abhängigkeit der Wasserbeanspruchung erfolgt, ist vor Beginn der Ausführungen der Lastfall durch den Planer eindeutig zu bestimmen. KÖSTER Bikuthan 2K hat sich auch als Zwischenabdichtung unter Estrich sowie zur Verklebung von Dämm- und Dränplatten bewährt.

Untergrund

Trocken oder leicht feucht (kein sichtbarer Feuchtigkeitsfilm), frost-, fett-, teer- und ölfrei, frei von losen Bestandteilen. Vorstehende Mörtelreste sind zu entfernen, Kanten zu brechen, Ecken, Kehlen und Übergangsbereiche durch eine Hohlkehle auszurunden. Mineralische Untergründe sind grundsätzlich mit KÖSTER Polysil TG 500 (ca. 100 - 130 g / m²) im Sprühverfahren zu grundieren. Bei sehr saugfähigen Untergründen ist die doppelte Menge möglich. Auf Polystyrolbaustoffen ist keine Grundierung notwendig. Oberflächenvertiefungen und Unebenheiten bis 5 mm Tiefe werden mit einer Kratzspachtelung aus KÖSTER Bikuthan 2K verschlossen.

Vor Auftragen der Abdichtungsschicht aus KÖSTER Bikuthan 2K muss die Kratzspachtelung soweit getrocknet sein, dass sie durch den darauffolgenden Auftrag nicht beschädigt wird. Etwaige Kratzspachtelungen gelten nicht als Abdichtungslage. Untiefen größer als 5 mm sind vorab mit KÖSTER Sperrmörtel unter Zugabe von 20% KÖSTER SB-Haftemulsion zum Zugabewasser bündig zu schließen.

Hohlkehle

Die Hohlkehle (Schenkellänge 4 - 6 cm) im Wand-/Sohlenbereich ist mind. 24 Stunden vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit KÖSTER Sperrmörtel unter Zugabe von 20% KÖSTER SB- Haftemulsion zum Zugabewasser auszubilden (Verbrauch pro m ca. 2,5 kg).

Eigenschaften

Lösungsmittelfreie, rissüberbrückende, 2-komponentige, kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (KMB) mit sehr guter Haftung auf trockenen und leicht feuchten Untergründen. Bereits kurze Zeit nach der Verarbeitung ist das Material regenfest. Der Polystyrolzusatz gewährleistet eine besonders leichte Verarbeitbarkeit. Bauaufsichtlich geprüft.

Technische Daten

Materialbasis	polystyrol- und kunststoffvergütete Bitumen-Emulsion mit Reaktionspulver
Dichte der verarbeitungsfähigen Mischung	ca. 0,86 g / cm ³
Dichte der Flüssigkomponente (A)	ca. 0,75 g / cm ³
Dichte der Pulverkomponente (B)	ca. 1,23 g / cm ³
Kältebeständigkeit	rissfrei (0 °C, R = 15 mm)
Wärmebeständigkeit	kein Ablaufen (+ 70 °C, 2 h)
Wasserundurchlässigkeit	bis 0,75 bar (1 mm Schlitzbr., 72 h)
Beständigkeit gegen Wasser	keine Verfärbung
Rissüberbrückung	> 2 mm

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

Bei Abdichtungen von Polystyrolbaustoffen ist eine Hohlkehle (Schenkellänge max. 2 cm) aus KÖSTER Bikuthan 2K auszubilden. In beiden Fällen kann eine nachfolgende Flächenabdichtung erst nach vollständiger Durchtrocknung der Hohlkehle erfolgen.

Verarbeitung

Hinsichtlich der Verarbeitung von KÖSTER Bikuthan 2K ist grundsätzlich die DIN 18195 zu beachten. Ferner gilt das Merkblatt der Deutschen Bauchemie e. V. „Richtlinie für die Planung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen“ (KMB-Richtlinie). Pulver portionsweise der Flüssigkomponente zugeben und mittels langsam laufendem Rührgerät intensiv miteinander vermischen bis eine pastöse, klumpenfreie, homogene Masse entsteht. (Mischzeit mind. 3 Min.).

Der Auftrag von KÖSTER Bikuthan 2K erfolgt lastfallabhängig:

DIN 18 195, Teil 4 (Bodenf. und nichtstauendes Sickerwasser): zweilagig, frisch in frisch, Einlage des KÖSTER Armierungsgewebes an Kehlen, Kanten und Detailpunkten empfohlen

DIN 18 195, Teil 5 (nichtdrückendes Wasser): zweilagig, die erste Lage muss vor dem Auftragen der zweiten Lage vollständig durchgetrocknet sein, Einlage des KÖSTER Armierungsgewebes an Kehlen, Kanten und Detailpunkten, sowie bei vollflächigem Einbau auf Bodenflächen erforderlich.

DIN 18 195, Teil 6 (zeitweise aufstauendes Sickerwasser): zweilagig, die erste Lage muss vor dem Auftragen der zweiten Lage vollständig durchgetrocknet sein, Einlage des KÖSTER Armierungsgewebes vollflächig erforderlich.

Die Abdichtung muss fehlerstellenfrei, gleichmäßig und den Anforderungen entsprechend dick erfolgen. Die vorgeschriebene Mindestschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten oder um 100 % überschritten werden. Die Flächenabdichtung im Wandbereich muss mind. 10 cm auf die Stirnfläche von Bodenplatte oder Fundament führen. Die Außenabdichtung muss in allen Bereichen die bestehende waagerechte Abdichtung ca. 15 cm überlappen. Die Verarbeitungszeit beträgt bei einer Materialtemperatur von 20 °C ca. 90 Min. Die Verarbeitung nicht unter +5 °C durchführen. Regen- und Frosteinwirkung, Wasserbelastung sowie Sonneneinstrahlung sind bis zur Durchtrocknung unbedingt zu vermeiden.

Die Mindesttrockenschichtdicke beträgt

gemäß DIN 18 195, Teil 4 Lastfall Bodenfeuchte /

nichtstauendes Sickerwasser: 3 mm

gemäß DIN 18 195, Teil 5

Lastfall nichtdrückendes Wasser: 3 mm

gemäß DIN 18 195, Teil 6

Lastfall aufstauendes Sickerwasser: 4 mm

Die Abdichtung von Dehnungsfugen erfolgt durch die vorherige Einarbeitung des KÖSTER Fugenbandes 20/30 im Fugenbereich der Dickbeschichtung. Hinterwanderung der Abdichtung durch Feuchtigkeit ist zu vermeiden. Die Beanspruchung der Beschichtung darf erst nach vollständiger Durchtrocknung erfolgen (witterungsabhängig, frühestens jedoch nach 24 Stunden).

Durchdringungen

Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195, Teil 4) ist KÖSTER Bikuthan 2K

hohlkehlenartig unter Einbetten des KÖSTER Armierungsgewebes an die Durchdringungen anzuarbeiten. Bei Abdichtungen gegen nichtdrückendes Wasser und auf-stauendes Sickerwasser (DIN 18195, Teile 5 - 6) sind generell Los-/Festflanschkonstruktionen einzusetzen. Eine Materialverträglichkeit der einzubauenden Teile muss mit der Abdichtung gewährleistet sein.

Schutz- und Dränlagen

Vor dem Anfüllen ist die durchgetrocknete Beschichtung gegen mechanische Beschädigungen zu schützen. Wir empfehlen den Einsatz unserer KÖSTER Schutz- und Drainagebahn 3-400. Polystyrol-Dränplatten, Perimeterdämmung o. ä. können bei allen Lastfällen durch vollflächige Verklebung angebracht werden. In allen Fällen ist ein Verkleben mit KÖSTER Bikuthan 2K möglich. Punktbelastungen sind zu vermeiden. Noppenfolien, Wellplatten o. ä. sind als Schutzschicht nicht geeignet. Beim Anfüllen und Verdichten mit „nichtbindigem Boden“ darf die Hohlkehle nicht beschädigt werden. Bei horizontalen Abdichtungen von Bodenflächen ist das KÖSTER Armierungsgewebe vollflächig einzuarbeiten. Vor Aufbringen des Estrichs sind zwei Gleitlagen aus PE-Folie aufzulegen.

Verbrauch

Ca. 4 - 5 l / m²

Gemäß DIN 18 195, Teil 4

Lastfall Bodenfeuchte /

nichtstauendes Sickerwasser: mind. 4,0 l / m²
aufzutragene Nassschichtdicke 4 mm

Gemäß DIN 18 195, Teil 5

Lastfall nichtdrückendes Wasser: mind. 4,0 l / m²
aufzutragene Nassschichtdicke 4 mm

Gemäß DIN 18 195, Teil 6

Lastfall aufstauendes Sickerwasser: mind. 5,0 l / m²
aufzutragene Nassschichtdicke 5 mm

Reinigung der Geräte

In frischem Zustand mit Wasser, in ausgehärtetem Zustand mit KÖSTER Universalreiniger.

Gebinde/Lieferform

W 250 028 28 l Hobbock; flüssige Komponente
25 l; Pulverkomp. 3,75 kg
(innenliegend)

Lagerung

Frostfrei und kühl in geschlossenen Originalgebinden mindestens 6 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Die Pulverkomponente enthält Zement. Berührung mit der Haut vermeiden.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-Pox Kleber	Art.-Nr. J 120 005
KÖSTER Fugenband 20	Art.-Nr. J 820 020
KÖSTER Fugenband 30	Art.-Nr. J 830 020
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER Bikuthan 1K	Art.-Nr. W 251 030
KÖSTER Armierungsgewebe	Art.-Nr. W 411
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER SB-Haftemulsion
KÖSTER Schutz-und Drainagebahn 3-400
KÖSTER Peristaltik-Pumpe
KÖSTER Universalreiniger
KÖSTER Rührpaddel

Art.-Nr. W 710
Art.-Nr. W 901 030
Art.-Nr. W 978 001
Art.-Nr. X 910 010
Art.-Nr. X 911 001

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu